

# Tipps und Termine

21. bis 24. Januar 2008  
Sachkundelehrgang LWA Herrenberg
14. Februar bis 15. März 2008  
Fachwart - Ausbildung
01. bis 08. März 2008  
1. Landesweite Streuobsttage
25. April bis 5. Oktober 2008  
Landesgartenschau Bad Rappenau
14. Juni 2008  
LOGL - Jahreshauptversammlung  
In Bad Rappenau
17. Juni 2008  
Kreismostprämierung in Höfingen
22. Juni 2008  
27. Sternwanderung in Höfingen
29. Juni 2008  
Tag der offenen Gartentür
6. September 2008  
Heckengäutag in Aidlingen unter  
Mitwirkung unserer OGV's
24. Oktober 2008  
Abend - Seminar für 2. Vorsitzende
20. November 2008  
Delegiertenversammlung in Böblingen  
Gaststätte Schönbuch PLATZHirsch

**LOGL Jahresleitthema  
2007/2008  
Nützlinge im Garten**

## **Geschichtliches von Mönchberg**

Die Geschichte Mönchbergs beginnt im Frühmittelalter vor dem Jahre 1000. Es ist anzunehmen, dass vom Mutterort Gültstein aus, vielleicht im 10. Jahrhundert wegen der zunehmenden Bevölkerung die Rodungsflächen immer mehr auf den Schönbuch vorgeschoben wurden. Es entstanden die beiden Weiler Bronn und Benzingen, die heute als Straßen- bzw. Gebietsnamen noch bestehen.

Der Ortsname „Mönchberg“ wird erstmals 1361 im Zusammenhang mit hiesigen Weinbergen, die sich im Besitz des Klosters Hirsau befinden, erwähnt. Zu dieser Zeit bestand vermutlich bereits eine kleine klösterliche Siedlung auf dem Mönchberg. Der Weinbau war bis ins 17. Jahrhundert hinein eine wichtige Lebensgrundlage im Ort.

Die auf dem Mönchberg ansässigen Mönche betrieben eine Kelterei und versorgten damit das Kloster Hirsau mit wichtigen Weinvorräten.

Die Pfalzgrafen von Tübingen verkauften 1382 den Ort zusammen mit Gültstein und Herrenberg an die Grafen von Württemberg.

Für ein Dorf, das wie Mönchberg mit seinen letzten Häusern bis an den Schönbuch reicht, spielte der Wald als Holzlieferant, Nahrungsquelle und Weideplatz für das Vieh, eine wichtige Rolle. So waren Forstknechte als Waldaufseher wichtige Leute und wurden in der Rangfolge noch vor den Schulmeistern aufgeführt.

Einer von den Mönchberger Forstaufsehern verhinderte am 18. Juli 1635 beim großen Stadtbrand in Herrenberg, unter Einsatz seines Lebens, dass die Stiftskirche bis auf die Grundmauern niederbrannte.

Wegen Baufälligkeit wurde im Jahre 1748 das Schiff der kleinen Klosterkirche in Mönchberg abgerissen, ebenso das Mönchshaus und die beiden Keltern. Allein der Turm blieb stehen und ist in seiner Grundform bis heute erhalten. Im Inneren finden sich noch Reste von Wandmalereien aus dem 12. Jahrhundert. Aus dem Abbruchmaterial hat man einen schlichten Kirchenneubau auf dem Platz des Mönchshauses, direkt über dem bis heute erhaltenen Kapuzinerkeller, errichtet. Seit dieser Zeit steht der Turm getrennt von der Kirche und wurde zum Wahr- und Wappenzeichen von Mönchberg.

Im Jahre 1833 wurde Mönchberg auf Grund der Verfassung Württembergs von Gültstein losgelöst und bildete eine selbstständige Gemeinde. Kirchenrechtlich wurde Mönchberg als Filiale der Pfarrei Kayh zugeordnet, erhielt aber auch hier eine hohe Selbstständigkeit. Überhaupt verstand es die Bevölkerung von Mönchberg immer wieder, ihre erworbenen Rechte gegenüber den Nachbargemeinden zu verteidigen. In den Folgejahren gewann der Obst- und Hopfenanbau stark an Bedeutung. In einer Oberamtsbeschreibung von 1855 werden die Dorfbewohner als gutmütig, fleißig und sparsam beschrieben.

Nach über einem Jahrhundert Selbstständigkeit wird der Ort 1971 nach Herrenberg eingemeindet.

## Ausrichter

Obst- und Gartenbauverein Mönchberg

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise und freuen uns auf Ihren Besuch

# **Einladung zum Kreis- Obst- und Gartenbautag 2008**



**des  
Kreisverbandes  
Böblingen  
der Obst- und  
Gartenbauvereine**

am Samstag  
26. Januar  
in der  
**Grafenberghalle**  
in Mönchberg  
Äckerlenweg

Die Halle befindet sich zwischen Mönchberg und Kayh kurz vor dem Ortseingang Kayh links

**Angebot an Speisen  
bereits vor Beginn der  
Veranstaltung**

**Schnitzel / Salat und Brot**

**Zwiebel-Fleischkäse / Salat  
und Brot**

**Rauchfleischbrot**

**Gerauchte Bratwürste**

**Kaffee**

**Kuchen**

# Programm

Beginn 13.30 Uhr

- 1.) Begrüßung und Bericht  
1. Vorsitzender  
**Helmut Plaz**
- 2.) Grußworte
- 3.) Bericht Kreisfachberater  
**Manfred Nuber**
- 4.) Mähen oder Mulchen  
**PD Dr. Martin Elsässer**  
Bildungs- und Wissenszentrum Aulendorf  
  
Pause
- 5.) Bericht Fachwartvereinigung  
**Yvonne Strecke**
- 6.) Bericht Schriftführer  
**Hartmut Lonzer**
- 7.) Bericht Kasse  
**Isolde Bruss**
- 8.) Bericht Kassenprüfer
- 9.) Entlastungen
- 10.) Ehrungen
- 11.) Sonstiges
- 12.) Schlusswort  
2. Vorsitzender  
**Eugen Schuker**

**Musikalische Umrahmung durch das  
Akkordeon – Orchester Mönchberg**

## Verkehrsverbindungen

### Tour 1 Pflieger Reisen

11.00 Uhr	Weissach Marktplatz	6.00 €
11.05 Uhr	Flacht Alte Schule	6.00 €
11.15 Uhr	Rutesheim Mitte	6.00 €
11.25 Uhr	Gebersheim Mitte	6.00 €
11.30 Uhr	Höfingen Rathaus	6.00 €
11.35 Uhr	Leonberg Strohgäustr.	6.00 €
11.45 Uhr	Leonberg Belforter Platz	6.00 €
11.50 Uhr	Eltingen Mörikeschule	6.00 €
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mönchberg Grafenberghalle</b>	

### Tour 2 Pflieger Reisen

11.15 Uhr	Warmbronn Hauptstr.	6.00 €
11.20 Uhr	Renningen Magstadterstr.	6.00 €
11.30 Uhr	Malmsheim Kirche	6.00 €
11.40 Uhr	Magstadt Maichingerstr.	5.00 €
12.00 Uhr	Böblingen Sporthalle	5.00 €
	<i>hier auch Zustieg für Steinenbronn + Waldenbuch</i>	
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mönchberg Grafenberghalle</b>	

### Tour 3 Pflieger Reisen

11.30 Uhr	Hausen Würmtalstr.	6.00 €
11.35 Uhr	Münklingen Rathaus	6.00 €
11.40 Uhr	Merklingen Hausenerstr.	6.00 €
11.50 Uhr	Schafhausen Würmbrücke	5.50 €
12.00 Uhr	Darmsh.Döffinger-/Wildumstr.	5.00 €
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mönchberg Grafenberghalle</b>	

### Tour 4 Pflieger Reisen

11.30 Uhr	Gärtringen Rathaus	3.00 €
11.40 Uhr	Deckenpfronn Rathaus	3.00 €
11.45 Uhr	Oberjesingen	3.00 €
11.50 Uhr	Kuppigen	3.00 €
12.05 Uhr	Haslach	2.50 €
<b>12.30 Uhr</b>	<b>Mönchberg Grafenberghalle</b>	

Gäufelden, Gültstein, Herrenberg und Kayh reisen in eigener Regie an.  
Preise gelten für Hin- und Rückfahrt.  
Witterungsbedingte Verspätungen möglich.  
Bei Anfahrt mit PKW Fahrgemeinschaften bilden.